

OUTDOOR

Regional

33 Wanderungen

Azoren



Tipps für
Wanderer mit
Kindern ,
Buggy  und
Hund 



An aerial photograph of the Azores archipelago, showing a series of islands and a large lake. The islands are labeled on the right side of the image. The landscape is green and hilly, with a road winding through the foreground.

São Miguel

Santa Maria

Faial

Pico

São Jorge

Terceira

Graciosa

Flores (und Corvo)

Krater von Sete Cidades (Tour 2)

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Regional“, Band 361

ISBN 978-3-86686-471-9

1. Auflage 2017

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEHSCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text: Susanne Walter-Jaep

Fotos: Susanne Walter-Jaep und Wolfgang Walter

Titelfoto: Lagoa do Fogo © Wolfgang Walter

Lektorat: Amrei Risse

Layout und Karten: Manuela Dastig

Gesamtherstellung: Werbedruck GmbH Horst Schreckhase

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,
 ☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,
 ✉ info@conrad-stein-verlag.de,
 💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlage (Die Outdoor-Verlage)



www.instagram.com/die_outdoor_verlage (die_outdoor_verlage)

Inhalt

Einleitung		7
Reise-Infos		8
Anreise	8	Wanderinfrastruktur 9
Unterkunft	8	Klima/Reisezeit 10
Verkehrsmittel	9	Karten 11
Öffnungszeiten	9	Updates 11
São Miguel		12
1 Durch die Gärten der Gentlemenpflanze (7,2 km)		15
↳ Tour für Geschichtsinteressierte und Fans von alten Bäumen	  	
2 Der Weg der zwei Welten (9,1 km)		21
↳ Tour für Landschaftsgenießer	  	
3 Tunnelweg zum Höllenfenster (5,6 km)		26
↳ Tour für Naturliebhaber	 	
4 Waldeinsamkeit am Feuersee (6,3 km)		29
↳ Tour für Landschaftsgenießer	 	
5 Das Maar des Herrn Congro (4,6 km)		33
↳ Tour für Landschaftsgenießer	  	
6 Der Weg der verlassenen Mühlen (5,4 km)		36
↳ Tour für Landschaftsgenießer und Atlantikschwimmer	 	
7 Entdeckungen am See von Furnas (17,3 km)		40
↳ Tour für Naturliebhaber	  	
8 Handelsweg an der Steilküste (6,3 km)		46
→ Tour für Landschaftsgenießer	 	
9 Verstecke vor Piraten und eine einsame Kapelle (9,4 km)		49
↳ Tour für Landschaftsgenießer	 	
10 Blütenmeer mit Meeresrauschen (6,3 km)		53
↳ Tour für Landschaftsgenießer und Strandfans	  	
Santa Maria		56
11 Vom Tonabbau bis in die Kolumbusbucht (6,6 km)		59
→ Tour für Landschaftsgenießer und Kulturinteressierte	 	

12	Baía do Raposo: Felsloch zum Strand (4 km)	63
↪	<i>Tour für Landschaftsgenießer und Meerliebhaber</i>    	
13	Gipfelgenüsse und Heidelbeerbäume (8,2 km)	65
↪	<i>Tour für Landschaftsgenießer</i>     	
14	Zwischen Forts und Sukkulenten (7,1 km)	68
→	<i>Tour für Landschaftsgenießer und Strandfans</i>    	
Faial		73
15	Entdeckungen rund um Porto Pim (4,5 km)	76
↪	<i>Tour für Landschaftsgenießer und historisch Interessierte</i>     	
16	Capelinhos: Grüne Krater – junges Land (9,8 km)	80
↪	<i>Tour für Landschaftsgenießer und Vulkanfans</i>    	
17	Ein Wasserlauf und andere Überraschungen (10,5 km)	86
↪	<i>Tour für Landschaftsgenießer</i>      	
18	Über allen Höhen ist Ruh' (7,1 km)	89
↪	<i>Tour für Landschaftsgenießer</i>      	
Pico		92
19	Vom Hochland zur Küste (10,6 km)	95
→	<i>Tour für Naturliebhaber und Querfeldeingeher</i>   	
20	Grüner Wein in schwarzer Lava (9,6 km)	99
↪	<i>Tour für Fans besonderer Anbaukulturen, Lava- und Küstenliebhaber</i>     	
21	Schwarze Lava – blaues Meer (11,3 km)	102
↪	<i>Tour für Naturliebhaber und Küstenfans</i>   	
22	Pico Alto: Portugals Höchster (7,7 km)	106
↪	<i>Tour für Bergsteiger und Gipfelfans</i>	
São Jorge		109
23	Berg der vielen Aussichten (4,6 km)	112
↪	<i>Tour für Naturliebhaber</i>        	
24	Sommerliches in der Fajã de João Dias (4,9 km)	115
↪	<i>Tour für Landschaftsgenießer, die Atlantikblicke mögen</i>      	

25	Von Kaffeebauern und Webstühlen (10,1 km)	118
	<i>Tour für Landschaftsgenießer und Atlantikfans</i>    	
Terceira		121
26	Kleiner See am Lavafeld (5,4 km)	124
	<i>Tour für Landschaftsgenießer und Höhlenforscher</i>    	
27	Terceiras wildes Hochland: Rocha do Chambre (9,3 km)	127
	<i>Tour für abenteuerlustige Landschaftsgenießer</i>   	
Graciosa		130
28	Minzeduft und Weitblicke (4,7 km)	133
	<i>Tour für Abenteuer und Landschaftsgenießer</i>   	
29	Klassische Inselausblicke (5,4 km)	136
	<i>Tour für Landschaftsgenießer</i>     	
Flores (und Corvo)		139
	Flores	140
	Corvo	142
30	Go west (8,4 km)	143
	<i>Tour für Naturliebhaber und Badefans</i>   	
31	Fajã do Conde (5,5 km)	148
	<i>Tour für Landschaftsgenießer</i>    	
32	Grün-blau im Südwesten (7,5 km)	152
	<i>Tour für Landschaftsgenießer</i>    	
33	Saumpfad im Nordosten (8,3 km)	155
	<i>Tour für Landschaftsgenießer</i>    	

Einleitung

Das Azorenhoch aus der Wettervorhersage kennt jeder, allerdings wird dieses gar nicht auf oder bei den Inseln gebildet, sondern weiter südwestlich – nur war, als es entdeckt wurde, kein näherer Bezugspunkt zu finden. Benannt wurden die Azoren auch schon durch einen Irrtum, denn die portugiesischen Entdecker im 15. Jh. meinten, die Raubvögel am Himmel seien Habichte (port. *açor*) – es waren und sind aber immer noch Bussarde. Glück gehabt, denn sonst würden die Inseln Milhafres (portugiesisches Wort für Bussarde) heißen.

Alle Inseln der Azoren sind vulkanischen Ursprungs und der Vulkanismus ist überall präsent: Es gibt unzählige Krater und große und kleine Vulkankegel, heiße Quellen, Lavaströme, Höhlen und ein Stück Insel, das keine 60 Jahre alt ist.

Die Inseln sind grün in so vielen Schattierungen, dass sie ein Maler kaum malen kann. Sie sind lieblich, das Grün zieht sich bis in die höchsten Hügel, zum Meer hin wird es durch schwarze, kräftige Lava abgegrenzt. Sie bildet an vielen Stellen bizarre Naturbecken, die dem Wanderer ebenso wie die Vulkansandstrände nach der Tour eine angenehme Erfrischung bieten.

Da die Inseln relativ dünn besiedelt sind und auch der Tourismus eher noch in den Kinderschuhen steckt, können Wanderer hier noch Einsamkeit entdecken und genießen. Häufig sind Sie mit Meeresrauschen im Ohr unterwegs und erwandern sich fantastische Landschaftsblicke.

Die Azoren bestehen aus neun Inseln, die von Ost nach West über 500 km Breite im Atlantik verstreut und von der eigenen Hauptstadt Lissabon rund 1.500 km weit entfernt sind.

São Miguel ist mit 747 km² die größte und mit fast 138.000 Einwohnern die bevölkerungsreichste Insel, Corvo hingegen mit 430 Einwohnern auf rund 17 km² die kleinste. Pico hat mit dem Pico Alto (↑ 2.351 m), einem klassischen Vulkankegel, den höchsten Berg ganz Portugals und Faial mit Capelinhos das jüngste Land der Inseln. Santa Maria ist die südöstlichste Insel als Gegenspieler von Corvo im Nordwesten, São Jorge hat eine Nord-Süd-Ausdehnung von noch nicht einmal 8 km, Terceira ist die kompakteste Insel und Graciosa die liebliche.

Da fällt die Auswahl schwer – auf welcher Insel finden sich die schönsten Wanderungen?

Reise-Infos

Anreise

  Von Deutschland fliegt die einheimische SATA Azores Airlines ( www.azoresairlines.pt) 2-3 x wöchentlich direkt nach Ponta Delgada auf São Miguel und auch andere Airlines bemühen sich, die Azoren im Direktflug zu erschließen.

So steuert Air Berlin 2 x wöchentlich die Azoren an ( www.airberlin.com) und Ryanair ( www.ryanair.com) fliegt ab ab 2017 1 x wöchentlich direkt ab Frankfurt Hahn.

Täglich sind die Inseln São Miguel, Faial und Terceira über Lissabon zu erreichen, 1-2 x wöchentlich auch Pico und Santa Maria.

Untereinander sind die Inseln nicht unbedingt inseltypisch miteinander verbunden, denn meistens müssen Sie wieder in ein Flugzeug steigen, um die Nachbarinsel zu erreichen. Lediglich die Inseln des sogenannten „Triangulo“, Faial, Pico und São Jorge, haben wirklich ganzjährig nutzbare Schiffsverbindungen, also Faial und Pico bis zu 5 x täglich und nach São Jorge kommen Sie 1 x täglich mit den Schiffen der Firma Atlanticoline ( www.atlanticoline.pt).

Offiziell verbinden die Schiffe von Atlanticoline auch die anderen Inseln zumindest im Sommer untereinander, doch touristisch sind diese Verbindungen schwer zu nutzen, da die Fahrpläne teilweise sehr spät herauskommen und häufig nicht eingehalten werden. Da sind Sie schneller und häufiger mit den Propellermaschinen der SATA Azores Airlines unterwegs, denn mittlerweile haben alle Inseln, auch das kleine Corvo, einen Flugplatz.

Unterkunft

 Hotels gibt es auf allen Inseln, auch die kleineren und persönlicheren Pensionen finden Sie häufig. Ferienhäuser sind bei Wanderern immer beliebter und schnell ausgebucht.

 Die Jugendherbergen auf den Azoren sind meist luxuriöser als die in Mitteleuropa, haben Swimmingpools und auch oft Duschen im Zimmer. Es gibt sie auf São Miguel, Santa Maria, Pico, São Jorge und Terceira ( www.pousadasjuvacores.com).

 Campingplätze finden Sie ebenfalls auf allen Inseln, doch sie sind in der Ausstattung nicht mit mitteleuropäischen Plätzen zu vergleichen: Wenn überhaupt sind nur Kaltwasserduschen vorhanden und sonst gibt es neben den sanitären keine weiteren Einrichtungen.

Verkehrsmittel

 Busverbindungen sind touristisch schwer zu nutzen, denn die Busse fahren morgens einmal von den kleinen Ortschaften in die Hauptstädte und dann am Nachmittag wieder zurück. Einige Linien verkehren während der dreimonatigen Sommerferien sogar noch seltener oder zu völlig anderen Zeiten. Auch ist es nicht einfach, dem Fahrer zu erklären, wo Sie aussteigen möchten. Eine Karte vorzuzeigen ist nicht wirklich hilfreich, denn die Fahrer können wie viele Azorer häufig keine Karte lesen.

Sollte es doch möglich sein, den Start-/Endpunkt einer Wanderung mit dem Bus anzusteuern, ist dies bei der jeweiligen Tour angegeben.

 Taxistände gibt es in allen größeren Ortschaften und in kleineren helfen die Wirte gerne weiter.

Öffnungszeiten

 Die Öffnungszeiten der Geschäfte sind sehr ausgedehnt, eigentlich können Sie überall auch sonntags (vormittags) einkaufen. Mittagspausen werden gerne eingehalten (12:00/12:30-14:00).

Wanderinfrastruktur

Die offiziellen Wanderwege der Regierung sind gelb-rot markiert, allerdings werden alte und nicht mehr gültige Markierungen nicht vernichtet und daher ist die Kennzeichnung in einigen Gegenden eher verwirrend.

Neuerdings zeichnen auch die Gemeinden Wanderwege aus und markieren diese meist blau-rot. Weitwanderwege, die von der Regierung gekennzeichnet werden, sind weiß-rot markiert. Natürlich ist die Initiative lobenswert, Wanderungen zu markieren, doch die Autorin warnt vor langen Passagen auf Asphalt und Straßen.

 wanderwege.visitazores.com/de/wanderwege-der-azoren

- ⚠ Sie werden entlang der Straßen unzählige Rastplätze finden, viele sind wie Parks gepflegt und bieten WCs und Grillmöglichkeiten. Auf den Wanderungen hingegen müssen Sie sich meist mit natürlichen Sitzen, z. B. Baumstämmen u. Ä., begnügen.
- ✖ Nicht bei allen Wanderungen gibt es Einkehrmöglichkeiten.
- WC Öffentliche Toiletten gibt es in den meisten Orten und diese sind dann auch gepflegt.

Wandern mit Kind

Die Azorer sind im Allgemeinen sehr kinderfreundlich, Kinder sind überall gerne gesehen. Zum Wandern sollten sie auf alle Fälle gute Schuhe mit Profilsohlen und auch etwas Übung haben.

Wandern mit Buggy

Selbst die Städte auf den Azoren sind nicht unbedingt buggyfreundlich, denn wenn überhaupt Bürgersteige vorhanden sind, so sind diese häufig sehr schmal. Die typischen Wanderwege sind ebenfalls sehr schmal und führen häufig auch über Stufen. Wenn Sie trotzdem mit Buggy auf den Azoren wandern wollen, dann sollten Sie und der Buggy extrem geländegängig sein.

Wandern mit Hund

Ihr vierbeiniger Freund kann meistens frei laufen und auch (Süß-)Wasserstellen findet er oft. Falls die Mitnahme von Wasser auf den Wegen nötig ist, so wird dies bei der jeweiligen Tour erwähnt. Geben Sie nur acht, wenn Sie auf einheimische Hunde treffen – diese betrachten das Terrain häufig als das ihrige und sind nicht unbedingt harmlos. Aber meistens sind sie angebunden.

Ob ein Hund allerdings einen so langen Flug auf sich nehmen sollte, ist zu überlegen. Bis zu einem Gewicht von 7 kg inkl. Tasche darf der Hund als (zu zahlendes) Handgepäck mit in die Kabine.

In den meisten Unterkünften wie auch Restaurants sind Hunde nicht erlaubt.

Klima/Reisezeit

Das Klima der Azoren ist relativ ausgeglichen, es wird selten wärmer als 30 °C und selten kälter als 14 °C, somit sind Wanderungen das ganze Jahr über möglich. Der Sommer ist nicht zu warm, der Winter nicht zu kalt. Regnen kann es während des ganzen Jahres. Ist es in den höher gelegenen Gebieten zu wolkig,

weichen Sie bitte an die Küsten aus, wo zur selben Zeit die Sonne scheinen kann. Ohnehin kann es auf den Azoren strichweise Regen geben: In der einen Gemeinde regnet es, im Nachbardorf schon nicht mehr.

Auch von der Blüte her ist es sehr ausgeglichen, eigentlich blüht immer etwas. Die schönste Hortensienblüte ist von Ende Juni bis Anfang August, die der Kameilien Ende Februar/Anfang März. Dann blühen auch die Azaleen.

Das Meer ist im September am wärmsten und hat dann ca. 24 °C.

Karten & GPS-Track

📖 Azoren, Freytag & Berndt, Auto- und Freizeitkarte, Maßstab 1:50.000, ISBN 978-3-70791060-5

◆ Azoren, Kompass, Wanderkarten-Set, Maßstab 1:50.000, ISBN 978-3-85026964-3

GPS

Die GPS-Tracks zu den beschriebenen Wegen können Sie auf der Internetseite des Verlags (🌐 www.conrad-stein-verlag.de) herunterladen.

Updates

Der Conrad Stein Verlag veröffentlicht Updates zu diesem Buch, die direkt von der Autorin oder von Lesern stammen. Sie finden diese auf der Verlagshomepage 🌐 www.conrad-stein-verlag.de diesen Titel. Der abgebildete QR-Code führt Sie direkt dorthin.



São Miguel

Ostküste mit Lombo Gordo (Tour 10)



Die mit 747 km² größte Insel der Azoren empfängt auf dem Flughafen João Paulo II auch die meisten Besucher pro Jahr.

Ihre Hauptstadt Ponta Delgada (☞ Tour 1) ist in der Tat als Stadt zu bezeichnen. Mit Lagoa, Vila Franca und Ribeira Grande gibt es außerdem noch drei weitere Städte. Mehr als die Hälfte der Azorer wohnt auf São Miguel (138.000 Ew.), doch auch diese Insel zeigt sich außerhalb der Städte eher ländlich und ist daher für Wanderer sehr attraktiv.

Ein Anziehungspunkt ist der Ort Furnas im gleichnamigen Krater (☞ Tour 7), berühmt für seine Thermalquellen und das Essen, welches direkt in heißen Quellen gegart wird.

😊 Seit 1883 wird an der Nordküste im Familienbetrieb Gorreana Tee angebaut, eine Einmaligkeit in Europa. (Plantação de Chá Gorreana, 9625 Maia, ☎ +351 296 442 349, 💻 gorreana.pt, 🕒 Mo-Fr 8:00-20:00, Sa-So 9:00-20:00. 😊 Interessanter ist ein Besuch während der Arbeitszeit, Mo-Fr bis 17:30.)

São Miguel hat auch die dichteste Infrastruktur mit großen Einkaufszentren, Schulen und Universität, Krankenhaus und vielen Übernachtungsmöglichkeiten.

✈️ 🚢 Erreichen können Sie die Insel nur mit dem Flugzeug, Fährverbindungen gibt es auch vom Festland nicht.

📍 Informationsbüros sind über die ganze Insel verstreut, das erste entdecken Sie gleich in der Empfangshalle im Flughafen. Eines der Hauptbüros befindet sich in Ponta Delgada (Avenida Infante D. Henrique, ☎ +351 296 308 610, ☞ info.turismo@azores.gov.pt, 🕒 Mo-Fr 9:00-12:30 und 14:00-17:30). Weitere Büros gibt es in Agua de Pau, Furnas, Povoação, Nordeste und Ribeira Grande.

🏠 Die meisten Hotels und Pensionen finden Sie in Ponta Delgada, sehr schöne Unterkünfte inklusive Ferienhäusern gibt es aber auch außerhalb, z. B. im Gebiet von Caloura und in Furnas.

⛺ Campingplätze liegen in Furnas, Caminho das Queimadas. Der Platz in Sete Cidades hat wegen der sanitären Verhältnisse einen schlechten Ruf und soll ausgebaut werden. In Nordeste finden Sie am Schwimmbad Boca da Ribeira einen Platz.

✂ Restaurants sind in großer Zahl über die ganze Insel verstreut, Cafés und Bars gibt es in jedem kleinen Ort.

-   Einkaufen können Sie täglich in fast jedem Ort. Die Tante-Emma-Läden leiden auch hier immer mehr unter den mächtigen Supermärkten oder gar Einkaufszentren. Große Supermärkte stellt die Kette Continente ( die meisten Mo-So 9:00-22:00), die größten davon in Ponta Delgada im Einkaufszentrum Parque Atlantico, in Lagoa bei der Autobahn, in Ribeira Grande und in Fajã de Baixo bei Ponta Delgada. Im Einkaufszentrum Parque Atlantico (Rua de Juventude,  +351 296 307 550) gibt es moderne Läden, u. a. einen Sportladen mit Wanderartikeln. Einen weiteren finden Sie ganz in der Nähe (Decathlon, Rua Dr. José Estrela Rego, 2, beim Krankenhaus,  +351 296 650 970).
-  Die Notaufnahme des Krankenhauses Hospital Devino Espirito Santo ist rund um die Uhr geöffnet (Rua da Grotinha, 9500-370 Ponta Delgada,  +351 296 203 000).
-  Die Busverbindungen der drei verschiedenen Linien der Insel werden Sie kaum nutzen können, da diese morgens in die Hauptorte fahren und am Spätnachmittag/Abend wieder zurück, also eher konträr zu den touristischen Wanderzielen und -zeiten.
-  São Miguel hat überraschend viele Vulkansandstrände ( Tour 8), von denen einige nur zu Fuß erreichbar sind ( Tour 6). Zur Badeinsel Ilhéu de Vila Franca fährt in den Sommerferien ein kleines Boot von Vila Franca aus.

Nicht versäumen sollten Sie die Anlage Caldeira Velha bei Ribeira Grande ( März-Mai und Okt. 10:00-18:00, Juni-Sept. 9:00-20:30, Nov.-Feb. 9:00-17:00). In der Hauptsaison drängeln sich leider sehr viele Besucher in dem Sitz-thermalbecken, das Becken unter dem kühleren Wasserfall ist meistens leer. Der kleine Spaziergang dorthin lohnt sich schon wegen der Baumfarne.

-  Empfehlenswerte offizielle Wanderwege finden Sie unter  wanderwege.visitazores.com/de/wanderwege-der-azoren/sao-miguel
- ◆ PRC9SMI (Faial da Terra/Salto do Prego): zu kombinieren mit PRC11SMI (Ribeira do Faial da Terra) – selbst wenn dieser gesperrt bleiben sollte, ist der Weg problemlos passierbar.
 - ◆ PRC2SMI (Lagoa de Fogo von Süden): Biegen Sie am Seeufer bitte entgegen der Wanderzeichen nach rechts ab, laufen Sie zum höchsten Punkt des Ufers und biegen Sie dann wieder rechts ab, so müssen Sie nicht denselben Weg zurückgehen.

1 Durch die Gärten der Gentlemenpflanze



Tour für Geschichtsinteressierte und Fans von alten Bäumen 

Sie starten im historischen Zentrum der größten Stadt der Azoren, bummeln über den Gemüsemarkt und spazieren danach durch die schönsten Parkanlagen. Die Gärten sind alle im 19. Jh. als Privatgärten der reichen Orangenbarone entstanden und es können bemerkenswerte alte Bäume von allen Kontinenten bestaunt werden. Kurios ist, dass die Orangenbarone früher eine Art Wettbewerb veranstalteten, wer den exotischsten Garten besaß – daher diese Vielfalt heute.

-  Start/Ziel: zentraler Platz Praça Velho Cabral, Ponta Delgada, GPS N 37°44.353' W 025°40.088'
-  7,2 km
-  3 Std. 30 Min.
-  530 m/530 m
-  1-70 m
-  keine Markierungen
-  Es gibt genügend Cafés und Bars am Weg.
-  Sitzbänke bei km 3
-  Sie passieren einen Wochenmarkt mit Käseladen (km 0,8).
-  Mit Kindern sollten Sie vielleicht nur den letzten Garten mit Kinderspielplatz und Café besuchen.
-  Die Wege in den Parks sind für Buggys geeignet, die Straßen und Bürgersteige im Zentrum sehr schmal.
-  Die schmalen Straßen sind für Hunde weniger geeignet und in den Parks sind sie nicht gern gesehen.
-  **P** Parkhaus unter der Uferstraße Avenida Dom Infante

Sie gehen vom zentralen Platz durch die Stadttore hindurch, passieren die Hauptkirche São Sebastião aus dem 16. Jh. und laufen geradeaus die Fußgängerzone hoch bis zur Rua Machado Santos, auf der Sie sich rechts halten.

An der Ampelkreuzung gehen Sie geradeaus weiter und kommen am Theater vorbei, kurz danach liegt rechts  der Eingang zum Markt. 😊 Rechts an der Ecke finden Sie den Laden O Rei dos Queijos (Käsekönig,  Mo-Fr 8:00-19:00, Sa 7:00-18:00, So 8:00-13:00), der nicht nur alle Käsesorten der Azoren (auch

zum Probieren) anbietet, sondern auch das vollständigste Sortiment von azorischen Produkten überhaupt hat.

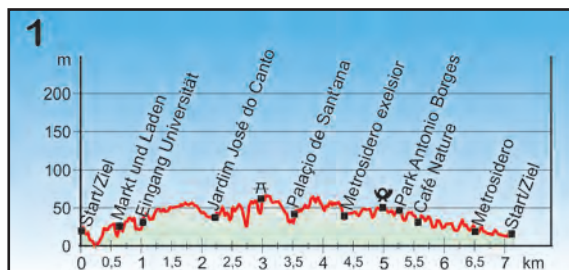
Danach machen Sie einen Schlenker über den Markt Mercado da Graça (Mo-Fr 8:00-18:00, Sa 7:00-13:00). Vielleicht kaufen Sie eine der leckeren heimischen Ananas.

Im Käsekönig



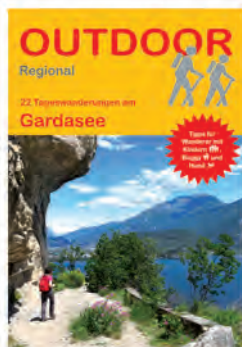
Die Ananas auf den Azoren wird in Treibhäusern aus Schösslingen gezogen und 18 Monate gepflegt. Nach 9 Monaten werden die Treibhäuser mehrere Nächte hintereinander ausgeräuchert, um das Aufblühen zu fördern. Die Ananas ist eine sogenannte Scheinfrucht, bei der viele einzelne Früchte (die einzelnen kleinen Felder) zusammenwachsen, und gehört zu den Bromeliengewächsen. Die hiesige Ananas ist besonders süß und aromatisch. 😊 Falls die Frucht doch mal säuerlich sein sollte, geben Sie etwas Salz darüber, das entzieht die Säure und man schmeckt es nicht.

Am östlichen Ausgang verlassen Sie den Markt und gehen schräg gegenüber in die Rua Padre Serrão, weiter bis zur Querstraße und auf dieser 50 m nach rechts. Nach 1,3 km liegt links der Eingang zum Garten der Universität der Azoren, die 1976 gegründet wurde.



Der Garten (☞ Mo-Fr 7:00-22:30, Sa 7:00-18:00) wurde als Privatgarten in der zweiten Hälfte des 19. Jh. angelegt. Bereits aus dieser Zeit stammt die *Araukaria columnaris*, die kurz nach dem Eingang auffllt. Es gibt mehrere *Araukarien*arten, sie waren früher auf die Sdhalkugel beschränkt und gehören zu

Buchtipps aus dem Conrad Stein Verlag



22 Wanderungen Gardasee

Wolfgang & Idhuna Barelds
OutdoorHandbuch *Regional* Band 333
160 Seiten ▶ 55 farbige Abbildungen
22 Karten und 23 Höhenprofile
ISBN 978-3-86686-433-7

>> **ekz (Bespprechungsdienst für öffentliche Bibliotheken):** „Tipps für Wanderer mit Kinderwagen und Hunden sowie zu Einkehr-, WC- und Parkmöglichkeiten“



21 Wanderungen Liparische Inseln

Wolfgang & Idhuna Barelds
OutdoorHandbuch *Regional* Band 334
160 Seiten ▶ 61 farbige Abbildungen
21 Karten und 20 Höhenprofile
ISBN 978-3-86686-434-4

>> **lehrerbibliothek.de:** „21 Touren auf 6 Inseln: Ein ausführlicher Infoblock zu jeder Tour fasst z.B. praktische Hinweise zu Anreise, Markierungen, Infrastruktur am Weg (Rastplätze, WCs, Restaurants) u.v.m. zusammen.“



32 Wanderungen Sardinien

Markus & Janina Meier
OutdoorHandbuch *Regional* Band 384
160 Seiten ▶ ca. 50 farbige Illustrationen
ca. 32 Karten und Höhenprofile
ISBN 978-3-86686-506-8



>> *Eindrucksvolle Granitfelsen, weite Sandstrände, einsame Hirtenpfade, traumhafte Aussichtsgipfel und fantastische Küstenregionen: Wer Berge und Meer liebt und im Wandern gerne Abwechslung erlebt, ist auf Sardinien genau richtig.*